



# Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein



## Nachrichten und Informationen

Mitteilungsblatt der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

### Neuzugang in der Geschäftsstelle

**Thomas Hahn ist seit 16.2.2021  
in der Kammer tätig**

Seit dem 16. Februar 2021 ist Thomas Hahn in der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein tätig. Herr Hahn übernimmt Aufgaben der internen Organisation, des Veranstaltungsmanagements, den Empfang und die Telefonzentrale.

Nach jahrzehntelanger Tätigkeit in der Tourismusbranche, freut sich Thomas Hahn auf die neuen Aufgaben in der AIK SH.



Foto: Privat

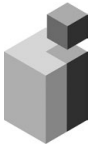
### Ab 2021 werden öffentliche Vergabeverfahren für Architekten- und Ingenieurleistungen noch digitaler

Seit 2018 müssen Auftragnehmer Teilneanträge und Angebote bei EU-weiten Vergabeverfahren über eine elektronische Vergabeplattform abgeben. Der Gesetzgeber will damit die transparente Auftragsvergabe stärken. Die Schleswig-Holsteinische Vergabeverordnung (§ 3 SHVgVO) gibt den Auftraggebern die Möglichkeit, die Form des Vergabeverfahrens vorzugeben; davon will die Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AÖR (GMSH) ab 2021 Gebrauch machen.

Ab März 2021 wird die GMSH die Vergabeverfahren zur Beauftragung von externen Architekten- und Ingenieurleistungen ab einer Auftragssumme von 25.000 Euro netto ausschließlich digital abwickeln. Die Angebotsabgabe, die etwaige Nachforderung von Unterlagen, die Zuschlagserteilung sowie die Zusage- und Absagemitteilungen erfolgen dann vollständig elektronisch.

Im sogenannten Suchverfahren als Regelverfahren unterhalb des maßgeblichen EU-Schwellenwerts werden mindestens drei geeignete Bieter zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die ausgewählten Büros gelangen in einen persönlichen Bereich der Vergabeplattform. Dort stehen ihnen die Vergabeunterlagen zur Ansicht und zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung. Anschließend laden die Bieter ihre Angebotsunterlagen wieder in einem Paket auf die Vergabeplattform hoch. Die Angebote werden über eine Serverkomponente verschlüsselt an die GMSH übergeben. Nach Öffnung der Angebote werden die Zu- und Abschlagsschreiben digital verschickt. Auch die Verträge werden digital versandt.

Das elektronische Verfahren basiert auf der Software der Firma RIB Software AG, die die GMSH bei EU-weiten Vergabeverfahren bereits seit mehreren Jahren



erfolgreich erprobt hat. Die Marktteilnehmer profitieren damit von einem System, das sie intuitiv durch den Vergabeprozess führt und ihnen hilft, formale Fehler zu vermeiden. Dank der elektronischen Übermittlung aller Unterlagen entfällt der Versand großer Papiermengen, der Postweg wird eingespart und eine termingerechte Abgabe der Angebote ermöglicht.

Für die Teilnahme an den Vergabeverfahren muss keine zusätzliche Software installiert werden. Die elektronische Vergabeplattform arbeitet browsergestützt. Architekten und Ingenieure benötigen lediglich eine E-Mail-Adresse und einen Rechner, ein Tablet oder ein mobiles Endgerät.

Um an den Vergabeverfahren der GMSH teilnehmen zu können, sind interessierte Planungsbüros daher aufgerufen, sich kostenfrei auf der Vergabeplattform unter [www.evergabe-sh.de](http://www.evergabe-sh.de) zu registrieren. Dort ist neben weiteren Informationen zur elektronischen Vergabe auch eine ausführliche Anleitung für die erfolgreiche Registrierung zu finden.

Fragen und Anmerkungen zum elektronischen Vergabeprozess nimmt die Zentrale Beschaffungsstelle für Architekten- und Ingenieurleistungen der GMSH gerne per E-Mail ([e-vergabe-fbdl@gmsh.de](mailto:e-vergabe-fbdl@gmsh.de)) oder unter 0431 599-2300 entgegen.

## Weiterbildungsbonus Schleswig-Holstein

Mit dem Weiterbildungsbonus werden Seminarkosten der beruflichen Weiterbildung für Beschäftigte, Auszubildende, Inhaber von Kleinbetrieben und Freiberufler gefördert.

Der Zuschuss zu der beruflichen Weiterbildungsmaßnahme umfasst bis zu 50 Prozent der zuwendungsfähigen Seminarkosten, höchstens jedoch 1.500 Euro der Gesamtmaßnahme, der Arbeitgeber zahlt die restlichen Kosten.

Aufgrund der Bereitstellung von Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds in Höhe von 1,9 Millionen Euro (8,9 Millionen Euro insgesamt) aus der Leistungsreserve ist eine Förderung bis Ende 2021 gewährleistet.

Auch mit Blick auf die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie wurden die Förderkriterien angepasst. So wurde mit Wirkung ab dem 01. Juli 2020 die Deckelung der Höchstkosten für mit dem Weiterbildungsbonus geförderte Maßnahmen auf 3.000 Euro wieder aufgehoben. Der Zuschusshöchstbetrag bleibt bei maximal 1.500 Euro. Zudem wurde die Begrenzung auf lediglich eine mögliche Förderung pro Person und Förderperiode aufgehoben.

Antragsformulare, FAQs und weitere wichtige Dokumente finden Sie unter [www.weiterbildungsbonus.schleswig-holstein.de](http://www.weiterbildungsbonus.schleswig-holstein.de)

## Neues aus den Verbänden

### BDB lobt „StudentInnen-Förderpreis 2021“ aus

Die Zukunft des Bauens und der Bauplanung wird maßgeblich von denen geprägt werden, die heute noch an Deutschlands Hochschulen studieren. Studierende aus den Fachrichtungen Architektur und Bauingenieurwesen benötigen deshalb besondere Förderung. Dies ist eines der zentralen Anliegen des Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure. Um dem gerecht zu werden, lobt der BDB auch im kommenden Jahr den „StudentInnen-Förderpreis“ aus.

Der Preis ist mit einem Gesamtbetrag von 5.200 Euro dotiert. Eingereicht werden können Arbeiten aus den Kategorien Gebäude, Ingenieurbauwerke, Konstruktionen und Städtebau. Prämiert werden Studienarbeiten, die für die Entwicklung des Bauens unserer Zeit beispielhafte und nachhaltige Lösungen aufzeigen und dem interdisziplinären Gedanken des Planens und Bauens folgen. Teilnahmeberechtigt sind alle Studierenden der Fachrichtungen Architektur

und Bauingenieurwesen sowie Berufsanfänger und Berufsanfängerinnen bis zwei Jahre nach Studienabschluss.

Die Betonung des interdisziplinären Bau-Teams spiegelt sich auch in der Jurybesetzung wider. Neben BDB-Präsident Christoph Schild, dem Sieger von 2019 und der DBZ sind u. a. Prof. Dipl.-Ing. Ruth Berkold und Prof. Dipl.-Arch. Fabienne Hoelzel Teil der Jury.

**Einreichungen für den Förderpreis werden noch bis 31. März 2021 und ausschließlich online entgegengenommen. Die Preisverleihung findet am 14. Mai 2021 im Rahmen des BDB-Baumeistertages in Koblenz statt.**

Alle wichtigen Informationen zu Teilnahmebedingungen, Einreichung und der Jury finden Sie unter [www.baumeister-online.de/aktuell/wettbewerbe/studentinnen-foerderpreis-2021](http://www.baumeister-online.de/aktuell/wettbewerbe/studentinnen-foerderpreis-2021)



## Neuerscheinungen

**Öffentliches Baurecht  
für Architekten und Bauingenieure**  
Prof. Dr. Jörg Menzel,  
Dr. Werner Finger, Kirsten Rickes  
Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG  
Preis: 29,80 Euro  
Für Studierende, Einsteiger und Praktiker

Die Verfasser geben mit dem Werk einen Überblick über die zentralen Regelungen des Öffentlichen Baurechts. Für Einsteiger, die sich erstmals mit dem Themengebiet befassen, aber auch für Praktiker, die nachlesen möchten, ohne direkt zum ausgebildeten „Juristen im Öffentlichen Baurecht“ zu werden, und für Studierende, die sich Kenntnisse dieser Rechtsmaterie aneignen müssen.

Anschauliche Darstellung mit Beispielen und Fotos

Knapp, aber gut lesbar und verständlich bringt das Buch das Öffentliche Baurecht den Leserinnen und Lesern näher. Neben der rechtlichen Darstellung und kleineren Fallbeispielen sind Auszüge aus Plänen und Fotos enthalten, die das Thema anschaulich machen.

**Die aktuellen aushangpflichtigen Gesetze 2021**  
Walhalla Fachredaktion  
Walhalla und Praetoria Verlag GmbH & Co. KG  
Preis: 9,95 Euro

In Deutschland muss jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter die sogenannten aushangpflichtigen Gesetze im Betrieb stets nachlesen können.

Arbeitgeber, die ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die aktuellen Arbeitsschutzgesetze an geeigneter Stelle, zum Beispiel am „schwarzen Brett“ oder beim Personalbüro, zugänglich machen, erfüllen nicht nur die vom Gesetzgeber vorgegebene Fürsorgepflicht; sie vermeiden auch Geldbußen und etwaige Schadensersatzansprüche des Arbeitnehmers.

In dem Buch sind die aktuellen aushangpflichtigen Gesetze in einem handlichen Format zusammengefasst.

## Schüler-Ingenieurwettbewerb Junior.ING

### Abgabefrist bis 31. März verlängert

Die Landespreisverleihung findet voraussichtlich am 21. Mai 2021 digital statt

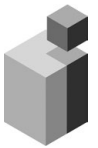
Rund 90 angemeldete Modelle haben wir zum Redaktionsschluss bereits registriert. Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen sind eingeladen, das Modell eines Stadionsdaches auf einer Grundfläche von 40 x 40 cm und mit einer Höhe von höchstens 40 cm zu planen und zu konstruieren. Im Rahmen der Jurysitzung werden die Modelle zudem auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft. Die Jury bewertet die Einhaltung der vorgegebenen Abmessungen, die



verwendeten Materialien (die vorgegeben sind), das Bestehen des Funktionstests, in besonderer Weise die Entwurfsqualität des Tragwerkes, die Gestaltung und Originalität sowie die Verarbeitungsqualität.

Die jeweils Erstplatzierten in beiden Alterskategorien werden am Bundeswettbewerb teilnehmen. Die Bundespreisverleihung findet am 17. Juni 2021 statt.

Bitte melden Sie sich unter 0431 570 6512 in der Geschäftsstelle, sofern Sie weitere Informationen benötigen.



## Virtuelle Siegerehrung

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie konnte die Verleihung des Deutschen Brückenbaupreises 2020 nicht wie geplant als festliche Veranstaltung stattfinden. Daher würdigten VBI und Bundesingenieurkammer die Preisträger am 8. März 2021 mit einer virtuellen Siegerehrung.

Diese kann ab dem 8. März online mitverfolgt werden und ist ebenfalls auf der Website des Brückenbaupreises und im Portal des Dresdner Brückenbausymposiums online.

Sechs kurze Filmbeiträge porträtieren auf [www.brueckenbaupreis.de](http://www.brueckenbaupreis.de) die Bauwerke, die es in die Finalrunde des begehrten Ingenieurbaupreises geschafft haben. Die Finalisten hatte die Jury aus insgesamt 42 Einreichungen ausgewählt.

### Nominiert für den Deutschen Brückenbaupreis sind in der Kategorie „Straßen- und Eisenbahnbrücken“:

- die Retheklappbrücke, Hamburg
- die Brücke bei Schwaig im Zuge der A 3 bei Nürnberg und
- die Sanierung der Elster-Brücke bei Neudeck, Land Brandenburg

### und in der Kategorie „Fuß- und Radwegbrücken“:

- der Trumppf-Steg Ditzingen
- die Stuttgarter Holzbrücke an der Birkelspitze in Weinstadt und
- die Sanierung der König-Ludwig-Brücke in Kempten.

Die Gewinner standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest.



## Deutscher Brückenbaupreis 2020

Der seit 2006 alle zwei Jahre gemeinsam von VBI und Bundesingenieurkammer vergebene Deutsche Brückenbaupreis ist einer der renommiertesten Ingenieurpreise Deutschlands. Das Bundesverkehrsministerium fördert den Brückenbaupreis und hat erneut die Schirmherrschaft übernommen.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.brueckenbaupreis.de](http://www.brueckenbaupreis.de)

Pressekontakt:  
Verband Beratender Ingenieure VBI,  
Ines Bronowski,  
Budapester Straße 31, 10787 Berlin,  
Tel.: 030/26062-230, E-Mail: [bronowski@vbi.de](mailto:bronowski@vbi.de)  
Bundesingenieurkammer,  
Alexandra Jakob,  
Joachimsthaler Straße 12, 10719 Berlin,  
Tel.: 30/2589882-23,  
E-Mail: [jakob@bingk.de](mailto:jakob@bingk.de)

### Impressum

Herausgeber: Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein, Körperschaft des öffentlichen Rechts,  
Düsternbrooker Weg 71 • 24105 Kiel • Tel.: 0431 / 57 06 50 • Fax: 0431 / 570 65 25  
E-Mail: [info@aik-sh.de](mailto:info@aik-sh.de) • Internet: [www.aik-sh.de](http://www.aik-sh.de)  
Geschäftsführerin und Justiziarin / Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin) Natascha Kamp